

Protokoll zur dritten Sitzung des Ortsausschusses Haiger vom Dienstag, 07.10.2014

Anwesende:

Pfarrer Stefan Peter, Maria Horsel, Gerhard Schneider, Frank Satzke, Martin Dressler, Jörg Becker, Steffen Kandler, Anke Nöh, Ulrike Sieber, Rosa Hartmann, Christa Haber, Peter Pracht, Rolf Monno, Jan Niklas Satzke, Andrea Satzke, Eva Hasenkrug, Vera Franke

Entschuldigt: Jasmin Moos

Schwerpunktthema -"Gestaltung kontextueller liturgische Feiern – Summerschool 2014"

Um dieses Thema konkret zu vermitteln, haben Andrea, Eva und Vera den geistlichen Beginn des Abends vorbereitet. Sie haben eine eindrucksvolle Vorstellung einer liturgischen Feier mit Bibelteilen, Texten, Liedern und – vor allem – auch mit dem Element „Mitmachen“ (aufstehen, Bildern von Türen ansehen und in Kleingruppen über die eigenen Gedanken sprechen) präsentiert.

Im Anschluss daran wurde über die Eindrücke, Erfahrungen und Ideen der Summerschool, die in Hildesheim stattgefunden hatte, gesprochen, Hierzu hat Pfarrer Peter viele Informationen weitergegeben. Es gibt die Winter- und die Summerschool, deren Inhalt Kirchenkurse sind, in dem die Beteiligten von anderen lernen können und sollen. Man kann sein Bild der Kirche überdenken, sich von anderen Ideen berühren lassen und sich z.B. fragen, wie etwas zu verändern ist bzw. ob und wie Veränderungen in die eigenen Gemeinden einzubringen sind.

Die vorgestellte Art des Bibelteilens wird schon länger in Ewersbach praktiziert; es ist in privaten Gruppen gewachsen und führte in der letzten Vorweihnachtszeit zu der Aktion „Gemeinsam durch den Advent“. Die Gemeindeglieder (jung und alt) trafen sich, um neue Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln, z.B. durch die Möglichkeiten, eigene Fürbitten zu formulieren, eigene Gebete etc. Anschließend traf man sich zu gemeinsamen Agapefeiern, wo jeder etwas mitbrachte, um dies mit anderen zu teilen.

Wichtig ist es, ein Symbol zu finden, was durch eine Feier führt. Vorbereitungen sind sehr kreativ, da jeder seine Ideen einbringen kann, was lt. Eva und Vera sehr befruchtend und bereichernd ist. Es entsteht viel Freude bei der Vorbereitung; diese findet sich dann auch in den Andachten etc wieder. Die Vorbereitungen sind schöpferisch; Gottes Geist wirkt in den Vorbereitern.

Der Haigerer Ökumeneausschuss zeigt Bereitschaft, eine liturgische Feier z.B. in der Stadtkirche stattfinden zu lassen, um so auch eine rege Beteiligung der ev. Mitchristen zu erzielen.

Es wächst die Idee, in der diesjährigen Adventszeit diese Form des Bibelteilens durch die Gemeinde (an verschiedenen Orten) ziehen zu lassen. Wir sollten unsere Mitmenschen von dem Thema begeistern, auf dass sich einige bereit erklären, evtl. an den Vorbereitungen, aber besonders an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Zukunft:

Mit kleinen Schritten kann auf Änderungen hingearbeitet werden, z.B. den Bibeltext in den Bänken auslegen, damit jeder mitlesen kann.

Die Predigt müsste nicht mehr eine Einbahnstraße sein; die Gemeinde hätte die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

Gemeindeglieder, die auf Gäste eingehen, diese begrüßen; Kranke besuchen etc – dies ist jedoch ein eigenes Thema „das Miteinander fehlt“.

Top 4 Rückblicke:

Pfingstmontag – ökumenischer Gottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen

Fronleichnam in Haiger – gut organisiert, viele Helfer, großer Ansturm, so dass das Essen nicht reichte  
Gründungsgottesdienst in Dillenburg mit anschl. Beisammensein

Patronatsfest in Haiger mit Frühschoppen fand großen Anklang  
Ökumenischer Pilgerweg von Rittershausen nach Ewersbach war sehr stark frequentiert  
PGR berät über Gottesdienstordnung

Mittagstisch in Haiger seit 15.9.

Maria Horsel berichtet, dass es 5 Kochteams mit je 5 Personen gibt; weitere Bereitwillige haben sich schon gemeldet. Besucherzahlen sind noch nicht so hoch, also steigerungsfähig. Das Projekt ist eine tolle Sache, Spenden sind schon reichlich vorhanden.

Vorschlag: Patenschaften für Schulkinder übernehmen, die sich kein Mittagessen in der Schule leisten können; Mitwirkung beim geplanten Haigerer Bürgergarten

Top 5 Termine:

2.11. Allerseelen – Gedenken der Verstorbenen – Angehörige werden angeschrieben und eingeladen, nach dem Gottesdienst den Kaffeetreff zu besuchen. Dort sollen gemeinsame Gespräche erfolgen.

Der Kaffeetreff findet daher im Saal statt, um helfende Hände wird gebeten

15.11. St. Martin – 17 Uhr Gottesdienst, anschl. Laternenumzug zur ev. Kirche. Vorher sollen ab 15 Uhr die Kinder schon im Pfarrsaal beschäftigt und eingestimmt werden – Anke Nöh organisiert, braucht aber Verstärkung!

9.12. Roratemesse in Haiger (6 Uhr), anschl. gemeinsames Frühstück. Kurzfristige Organisation sollte kein Problem sein.

4.1.15 Sternsinger

15.1.15 nächste Sitzung Ortsausschuss

18.1.15 ökumenische Winterwanderung

7.2.15 Kinderfasching mit Erwachsenenunterhaltung

Top 7 Verschiedenes:

Austräger für den Weihnachtspfarrbrief werden gesucht

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

gez. Frank Satzke  
Protokollführer